



10. Platz des TV-Bermbach auf den Süddeutschen Mixed-Volleyball-Meisterschaften in Bad Sulza 2004

Bermbach hält mit

bu. Die Mixed-Volleyballer des TV Bermbach haben bei den süddeutschen Meisterschaften im thüringischen Bad Sulza einen achtbaren zehnten Rang unter 18 Mannschaften belegt. Damit verbesserte sich der amtierende Hessenmeister gegenüber dem Vorjahr gleich um sieben Plätze. Besonders erfreulich aus Sicht der Waldemser war die Tatsache, dass man in diesem Jahr den Top-Teams nur knapp unterlag.

Coach des Hockey-Regionalligisten Wiesbadener THC die Ergebnisse des ersten Spieles der Feldhockey-Saison studierte, stellte er fest, dass der TV Alzey bei der zweiten Garnitur des Rüsselsheimer RK mit 2:1 gewonnen hatte. „Das überraschte mich doch.“ Jener Aufsteiger aus Rheinhessen ist am Sonntag um 11 Uhr im Nerotal Gegner des WTHC. Dass die Wiesbadener nach ihrer 12-Auftaktpleite gegen Schott Mainz um Wiedergutmachung bemüht sind, versteht sich von selbst. Respekt hat Gerrit Rothengatter vor al-

Griff bekommt 39-jährigen I Alzeyer Mitt nicht, hat Rc in Rüsselshei gespielt, ken dem Effeff.

Und noch hat der WTH ersten Spie „Die Liga ist ner geworde WTHC mit ein nis über den Perspektiven drastisch verl Ebenfalls a chung sind a

I dskiner Zeitung 25.9.04

Camberger Anzeiger 15

lete sen egzen und isher orn em ich i:5 ren ck, ock i in eion. i:6 ten sie



Die Mixed-Mannschaft des TV Bermbach beim Turnier in Bad Sulza.

Volleyball TV Bermbach belegt in Bad Sulza den 10. Rang

Immense Steigerung gegenüber dem Vorjahr

BERMBACH (dl). Die Mixed-Volleyballmannschaft des TV Bermbach hat bei der Süddeutschen Meisterschaft in Bad Sulza (Thüringen) den 10. Platz unter 18 Mannschaften belegt.

Der amtierende Hessenmeister konnte in der mit Bad Camberg besetzten Stadt an der Ims sein Vorjahresergebnis um sieben Plätze verbessern. Auch vermochte sich das Team erneut vor der zweiten hessischen Mannschaft, VG Worfolden, als bester hessischer Verein zu platzieren. In der Vorrunde vermochte

der TVB gegen die Mannschaft „Gelare Bedingungen. Nach Abschluss der Vorrunde landete Bermbach in (2:0-Sätze) heraus zu spielen. Die zweiten Tag spiele der TVB um die Mannschaft aus dem Taunus überzeigte nicht nur durch ihre kämpferische Einstellung, sondern auch in technischer Hinsicht. Im zweiten umkämpften Spiel am Ende jedoch einen 2:1-Erfolg. In der letzten Partie gegen Textina Süd Chemnitz, einer sehr ambitionierten und gerade in der zu Beginn der beiden Sätze eine Feldabwehr sehr starken Mannschaft, verließ Bermbach als Verlierer das Parkett. Im Duell mit den Sachsen konnte der TVB zu keiner Zeit das eigene Leistungsvermögen abrufen. Der Traum von einer einstelligen Platzierung war ausgeblüht.

für Oldies, Twens und Kids

Waldems

Erfolgreich in Bad Sulza gespielt

Der TV-Bermbach belegt den 10. Platz bei den Mixed-Volleyball-Meisterschaften

Die Mixed-Volleyballmannschaft des TV Bermbach hat am vergangenen Wochenende auf der Süd-deutschen Meisterschaft im thüringischen Bad Sulza den 10. Platz von insgesamt 18 Mannschaften belegt. Somit konnte der amtierende Hessenmeister sein Vorjahresergebnis um 7 Plätze deutlich verbessern und sich wiederum vor der zweiten hessischen Mannschaft (VG Worfelden) als bestes hessisches Team platzieren. Waren die Bermbacher bei ihrer ersten Teilnahme im letzten Jahr nur zum Lernen angereist, konnte man in diesem Jahr bereits hervorragend mithalten.

Der Turnierstart in die Vorrunde am Samstag ist den Bermbachern sehr gut gelungen. So konnte gegen die Mannschaft "Gereizt" aus Böblingen ein klarer Sieg (2:0 Sätze) herausgespielt werden. Hier überzeugten die Bermbacher nicht nur durch ihre kämpferische Einstellung, sondern auch durch technisch gute Spielweise. Danach kam es zu einem hart umkämpften Spiel gegen den VC Offenburg, einem späte-



ren Finalteilnehmer, welches leider auf Grund einiger individueller Fehler zu Beginn der beiden Sätze knapp verloren ging (22:25, 23:25).

Im letzten Spiel der Vorrunde gegen den TSV FLUFO Ludwigshafen traf man in dieser sehr starken Gruppe auf den Vorjahressieger. Leider herrschten im ersten Satz wegen der tief stehenden Sonne nahezu irreguläre Bedingungen in der Halle. So wurden die Spieler aus Bermbach dermaßen in der Annahme und beim Blocken der gegnerischen Angriffe geblendet, dass der Ball nur erahnt werden konnte und der Satz klar verloren ging.

Nach dem Seitenwechsel hatten sich die Bedingungen für die „FLUPOS“ etwas gebessert, außerdem konnten die Bermbacher Spieler sich mental nicht vom ersten Satz lösen, so dass auch dieser verloren wurde. Als dritter der Vorrundengruppe wurde dann der erste Tag auf einer vom Gastgeber perfekt organisierten Spielerparty beendet.

Am zweiten Tag spielten die Bermbacher dann um die Plätze 9-12. Nach einem hart umkämpften am Ende doch klaren Sieg gegen HSG Lok Dresden (2:1 Sätze), wurde das letzte Spiel gegen Textima Süd Chemnitz, einer sehr ambitionierten und gerade in

der Feldabwehr sehr starken Mannschaft, leider verloren. Ausgerechnet im letzten Spiel konnte man zu keiner Zeit das eigene Leistungsvermögen abrufen und so war der Traum von einer einstelligen Platzierung ausgeblieben. Trotzdem brachte dies der insgesamt guten Stimmung keinen Abbruch, fuhr man doch, um einige spielerische Erfahrungen reicher, mit viel Optimismus für die neue Saison wieder zurück in den Taunus. Da man den Topteams nur ganz knapp unterlegen war, will man mit einer weiteren Leistungssteigerung im nächsten Jahr erneut voll angreifen.



TAXI 24

Gehrke Familienbetrieb Gehrke
Innovation und Service für Wasser und Wärme